

## Lösungen

1. Richtig ist b): **Er erwähnte etwas, was ich nicht erwartet hatte.**

Begründung: Das Relativpronomen *das* wird verwendet, wenn man sich auf etwas Bestimmtes bezieht (*Das ist das Obst, das ich mag.*) Das Relativpronomen *was* bezieht sich dagegen auf etwas Unbestimmtes.

2. Richtig ist b): **Man hilft den Künstlern am besten dadurch, dass man sie unterstützt.**

Begründung: Die Konjunktion nach *dadurch* muss *dass* lauten. Daher ist auch folgende Konstellation möglich, wenn man *dadurch* weglässt: *Man hilft den Künstlern am besten, indem man sie unterstützt.*

3. Richtig ist b): **0,5 kg Fleisch wurden verarbeitet.**

Begründung: Bei Dezimalbrüchen vor einer Maßangabe steht das Verb im Plural. *Duden, Band 9: Ist der Ausdruck mit der Dezimalzahl Subjekt, so steht das finite Verb im Plural.*

4. **Das Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken.**

Auch wenn die Aussage von Goethes Zitat ohne jeden Zweifel bejaht werden kann, so ist der Satz grammatisch falsch, daher ist Antwort b) richtig.

Begründung: Infinitivsätze, die mit „*um*“ eingeleitet werden, beziehen sich auf das Subjekt des übergeordneten Satzes. In diesem Ausspruch lautet das Subjekt „*das Leben*“ und dieses trinkt keinen Wein.

Korrekt ist: **Das Leben ist zu kurz, als dass man schlechten Wein trinken sollte.**

5. Richtig ist b): **Wir gelten als Eigenbrötler und Egoisten, die sich nur da einsetzen, wo es ihnen nützt.**

Begründung: Der mit *wo* eingeleitete Gliedsatz bezieht sich nicht auf das Subjekt des Hauptsatzes (*wir*), sondern auf dasjenige des Relativsatzes (*die*). Deshalb hat sich das Dativobjekt *nützen* nicht nach der ersten Person Plural *wir*, sondern nach der dritten *die* zu richten.